AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 82 | DIENSTAG, DEN 20. OKTOBER | 2015

Inhalt:

	Seite
Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen	1781
Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Hells Angels MC Cologne“ sowie deren Teilorganisation „Red Devils MC Cologne“ in Köln, hier: Gläubigeraufruf	1782
Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Kameradschaft Hamm“, hier: Gläubigeraufruf	1782
Immissionsschutz Umweltverträglichkeitsprüfung – Bekanntmachung von Einzelfallentscheidungen	1782
Öffentliche Sielanlagen	1783
Beitragsordnung der Studierendenschaft der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH)	1783

BEKANNTMACHUNGEN

Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen

Mitteilung Nummer 12 über Mandatswechsel in den 20. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft (BüWG) in der Fassung vom 22. Juli 1986 (HmbGVBl. S. 223), zuletzt geändert am 19. Februar 2013 (HmbGVBl. S. 48), anzuwenden nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG) in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 502), und in Fortschreibung meiner Mitteilung im Amtlichen Anzeiger vom 9. Oktober 2015 (S. 1714) gebe ich bekannt:

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Harburg

Frau Anna-Lena Bahl (laufende Nummer 2 auf dem Wahlvorschlag der Partei Sozialdemokratische Partei Deutschlands [SPD] im Wahlkreis 4 im Bezirk Harburg) hat ihr erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Harburg mit Wirkung zum 1. Oktober 2015 niedergelegt.

An Stelle von Frau Anna-Lena Bahl wurde Frau Christiane Saft (laufende Nummer 4 auf dem Wahlvorschlag der Partei SPD im Wahlkreis 4 im Bezirk Harburg) als noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl gemäß § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Frau Christiane Saft hat die Wahl mit am 20. September 2015 eingegangenen Schreiben jedoch nicht angenommen.

An Stelle von Frau Christiane Saft wurde Herr Jan-Philipp Schucher (laufende Nummer 3 auf dem Wahlvorschlag der Partei SPD im Wahlkreis 4 im Bezirk Harburg) als noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl gemäß § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Herr Jan-Philipp Schucher hat die Wahl am 6. Oktober 2015 angenommen.

Hamburg, den 20. Oktober 2015

Der Landeswahlleiter Amtl. Anz. S. 1781

Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Hells Angels MC Cologne“ sowie deren Teilorganisation „Red Devils MC Cologne“ in Köln, hier: Gläubigeraufruf

Vom 8. Oktober 2015

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen erließ am 18. April 2012 gemäß § 3 des Vereinsgesetzes vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3198), eine Verbotsverfügung gegen den Verein „Hells Angels MC Cologne“ sowie deren Teilorganisation „Red Devils MC Cologne“.

Die Verbotsverfügung ist am 16. April 2015 unanfechtbar geworden (siehe Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Verbots im Bundesanzeiger vom 13. Mai 2015 – BAnz AT 13.05.2015 B10).

Mit Erlass vom 16. April 2015 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen das Landeskriminalamt des Landes Nordrhein-Westfalen (Aktenzeichen: ZA 2.2.-57.07.12) mit der Einziehung und Abwicklung des Vereinsvermögens und der Durchführung des Gläubigeraufrufs beauftragt.

Gemäß § 15 der Verordnung zur Durchführung des Vereinsgesetzes (VereinsG-DVO) vom 28. Juli 1966 (BGBl. I S. 457), die zuletzt durch Artikel 6 Absatz 1 des Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3390) geändert worden ist, in Verbindung mit § 13 Absatz 1 und § 19 Nummer 2 des Vereinsgesetzes (VereinsG) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3198) geändert worden ist, werden die Gläubiger des Vereins „Hells Angels MC Cologne“ und der Teilorganisation „Red Devils MC Cologne“ aufgefordert, bis zum 14. Dezember 2015 ihre Forderungen unter Angabe des Betrages und des Grundes sowie des „Aktenzeichens ZA 2.2.-57.07.12“ beim Landeskriminalamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Dezernat ZA 2, Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf, zur Berücksichtigung bei der Abwicklung des Vereinsvermögens gemäß § 13 VereinsG schriftlich anzumelden.

Mit der Forderungsanmeldung ist ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses die Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Absatz 1 VereinsG-DVO ist.

Urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon sind der Anmeldung nach Möglichkeit beizufügen.

Forderungen, die nicht innerhalb der angegebenen Frist angemeldet werden, erlöschen nach § 13 Absatz 1 Satz 3 VereinsG.

Hamburg, den 13. Oktober 2015

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 1782

Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Kameradschaft Hamm“, hier: Gläubigeraufruf

Vom 8. Oktober 2015

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen erließ am 6. August 2012 gemäß § 3 des Vereinsgesetzes vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3198), eine Verbotsverfügung gegen den Verein „Kameradschaft Hamm“.

Die Verbotsverfügung ist am 2. Juni 2015 unanfechtbar geworden (siehe Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Verbots im Bundesanzeiger vom 19. Juni 2015 – BAnz AT 19.06.2015 B8).

Mit Erlass vom 2. Juni 2015 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen das Landeskriminalamt des Landes Nordrhein-Westfalen (Aktenzeichen: ZA 2.2.-57.07.12) mit der Einziehung und Abwicklung des Vereinsvermögens und der Durchführung des Gläubigeraufrufs beauftragt.

Gemäß § 15 der Verordnung zur Durchführung des Vereinsgesetzes (VereinsG-DVO) vom 28. Juli 1966 (BGBl. I S. 457), die zuletzt durch Artikel 6 Absatz 1 des Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3390) geändert worden ist, in Verbindung mit § 13 Absatz 1 und § 19 Nummer 2 des Vereinsgesetzes (VereinsG) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3198) geändert worden ist, werden die Gläubiger des Vereins „Kameradschaft Hamm“ aufgefordert, bis zum 14. Dezember 2015 ihre Forderungen unter Angabe des Betrages und des Grundes sowie des „Aktenzeichens ZA 2.2.-57.07.12“ beim Landeskriminalamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Dezernat ZA 2, Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf, zur Berücksichtigung bei der Abwicklung des Vereinsvermögens gemäß § 13 VereinsG schriftlich anzumelden.

Mit der Forderungsanmeldung ist ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses die Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Absatz 1 VereinsG-DVO ist.

Urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon sind der Anmeldung nach Möglichkeit beizufügen.

Forderungen, die nicht innerhalb der angegebenen Frist angemeldet werden, erlöschen nach § 13 Absatz 1 Satz 3 VereinsG.

Hamburg, den 13. Oktober 2015

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 1782

Immissionsschutz Umweltverträglichkeitsprüfung – Bekanntmachung von Einzelfallentscheidungen

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Lagerung für Stoffe, die brennbare Gase enthalten

Die Feuerwehrakademie Hamburg hat bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – einen Genehmigungsantrag nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Errichtung einer Anlage zur Lagerung von Stoffen, die brennbare Gase enthalten, mit einer Gesamtlagermenge aller Einzelläger von maximal 7,6 Tonnen auf dem Grundstück Bredowstraße 4, 22113 Hamburg, beantragt.

Das Vorhaben umfasst die Erweiterung der bestehenden Propangaslagerung von 2,9 Tonnen um zwei weitere Propangastanks mit jeweils 1,2 Tonnen Propan sowie ein Propangasflaschenlager mit einer Lagerkapazität von maximal 2,3 Tonnen Propan. Dieses Lager ist nur für die Aufbewahrung von Propangasflaschen vorgesehen. Somit befinden sich auf dem Betriebsgelände vier unterschiedliche Standorte zur Propangaslagerung. Die Gesamtlagermenge von

3 Tonnen brennbarer Gase wird überschritten, so dass es sich um eine genehmigungsbedürftige Anlage der Nummer 9.1.1.2 des Anhangs 1 der aktuellen 4. BImSchV handelt. Es handelt sich um ein Vorhaben im Sinne der Nummer 9.1.1.3 (Spalte 2) der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach der allgemeinen standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Satz 2 UVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Änderungsvorhabens abgesehen.

Das Änderungsvorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Umwelt und Energie auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung gesetzlicher Kriterien für die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben.

Die Begründung der Feststellung, dass für das Änderungsvorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 13. Oktober 2015

Die Behörde für Umwelt und Energie

Amtl. Anz. S. 1782

Öffentliche Sielanlagen

Aufhebung IV/15

Gemäß § 4 Absatz 4 des Hamburgischen Abwassergesetzes in der Fassung vom 24. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 258, 280), zuletzt geändert am 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 540, 542), werden folgende Sielanlagen aufgehoben:

Bezirk Altona, Ortsteil Bahrenfeld

Mischwassersiel in dem bereits als öffentlichen Weg entwidmeten Teilstück der Baurstraße zwischen nordöstlich Hausnummer 9 bis zur Bundesautobahn.

Die Aufhebungsverfügung sowie die Begründung und der Lageplan können in der Zeit vom 20. Oktober 2015 bis 20. November 2015 in der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, Zimmer E.1.002, 20539 Hamburg, während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Aufhebungsverfügung gilt mit Ende der Auslegefrist als allen gegenüber bekannt gemacht.

Gegen diese Aufhebungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hamburger Stadtentwässerung, Abgabenabteilung, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Widerspruch erhoben werden.

Hamburg, den 20. Oktober 2015

Hamburger Stadtentwässerung

Amtl. Anz. S. 1783

Beitragsordnung der Studierendenschaft der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH)

Vom 9. September 2015

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg-Harburg hat am 7. Oktober 2015 die vom Studierendenparlament der Technischen Universität Hamburg-Harburg in seiner Sitzung am 9. September 2015 auf Grund von § 104 Absatz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 121), beschlossene Beitragsordnung der Studierendenschaft der Technischen Universität Hamburg-Harburg genehmigt.

§ 1

Beitragspflicht

(1) Die Studierendenschaft der TUHH erhebt zur Erfüllung ihrer Aufgaben in jedem Semester von allen eingeschriebenen Studierenden einen Beitrag gemäß § 104 des Hamburgischen Hochschulgesetzes. Dazu gehören insbesondere auch Mittel zur Finanzierung eines Beförderungsvertrages, aus denen der Gesamtheit der Studierenden ein wirtschaftlicher Vorteil erwächst.

(2) Beitragspflichtig sind auch beurlaubte Studierende.

§ 2

Fälligkeit, Entrichtung und Zuweisung des Betrages

(1) Der Beitrag wird jeweils bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung fällig.

(2) Der Beitrag ist an die für die TUHH zuständige Kasse zu entrichten. Diese weist den Grundbeitrag und den Beitrag für die Rechtsschutzversicherung dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), den Beitragsanteil für das Semesterticket dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und den Beitragsanteil des Semesterticket-Härtefonds einem Sonderkonto des Studierendenwerkes zu.

§ 3

Beitragshöhe

(1) Der Grundbeitrag beträgt 10,00 Euro pro Semester für Rechtsschutz und die studentische Selbstverwaltung.

(2) Zusätzlich zu dem in Absatz 1 genannten Beitrag wird ein Beförderungsentgelt von 169,90 Euro zur Deckung eines für die Studierenden der TUHH vom AStA der TUHH mit dem HVV abgeschlossenen Beförderungsvertrages (SemesterTicket) erhoben.

(3) Auf Antrag kann der auf das Semesterticket entfallende Beitragsanteil aus dem Semesterticket-Härtefonds in den Fällen zurückerstattet werden, in denen die Vorteile des Semestertickets aus gesundheitlichen oder räumlichen oder sozialen Gründen nicht in Anspruch genommen werden können. Einzelheiten regeln die Richtlinien der Studierendenschaft der TUHH für den Semesterticket-Härtefonds in der jeweils gültigen Fassung.

§ 4

Aufsicht

Die Aufsicht über die Verwendung der Beiträge haben die satzungsgemäßen Organe der Studierendenschaft gemäß der Wirtschaftsordnung der Studierendenschaft der TUHH.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gilt erstmals für das Sommersemester 2016.

Hamburg, den 9. Oktober 2015

Technische Universität Hamburg-Harburg

Amtl. Anz. S. 1783

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 15 A 0417

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 00,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe: **15 A 0417**

Medientechnische Ausstattung

Maßnahme: 4111B110/4112B110
Bauunterhalt CLK/GBK

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages:

Ausführen von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Clausewitz-Kaserne,
Manteuffelstraße 20, 22587 Hamburg und
Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne,
Blomkamp 61, 22549 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Medientechnische Ausstattung von zwei Hörsälen der Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg. Im Wesentlichen handelt es sich u. a. um folgende Positionen (Lieferung inkl. Montage):

- Medienanlage mit 4k-Signalverarbeitung und integrierter Steuerung
- Tischanschlussfeld
- Schnittstellensender/-empfänger
- 15 Zoll Multimediales Bedienmodul
- TV-Tuner, Installationsbeamer
- Mikrofone
- Lautsprecher
- diverse Anschlusskabel

Elektroinstallation u. a. (Lieferung inkl. Montage):

- Nachrüsten von Abgängen in bestehender UV
- Verlegung von Kabel und Montage von Schutzrohren/-kanälen
- Installation von Steckdosen
- Brandschottungen/Durchbrüche

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 11. Januar 2016

Fertigstellung der Leistung: 5. Februar 2016

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a)

Bewerbungsschluss: 28. Oktober 2015

Versand der Verdingungsunterlagen: 3. November 2015

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 10,– Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333, BLZ: 200 505 50,
Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210 333

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:
Kauf der Verdingungsunterlagen 15 A 0417

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

24. November 2015, 10.00 Uhr
Ort: siehe Buchstabe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Entfällt

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigen-

erklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23. Dezember 2015

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 13. Oktober 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Bundesbauabteilung – 850

Öffentliche Ausschreibung

a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg
Telefon: 040/4 28 26 - 24 95, Telefax: 040/4 27 31 - 34 48
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen, gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbeitrags in Höhe von insgesamt 45,– Euro, auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden. In diesem Fall überweisen Sie bitte den erhöhten Kostenbeitrag.

Die Abgabe des Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, Ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (d84, p84 oder x84) beizufügen.

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg, Bezirk Mitte.

f) Vergabenummer: **ÖA-K5-303/15**

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Wegeflächen im Zuständigkeitsbereich der Wegeaufsichtsbehörde/unterhaltungspflichtigen Dienststelle der Freien und Hansestadt Hamburg, hier Bezirk Mitte, Arbeiten nach Verlegearbeiten der Leitungsverwaltungen. Zusammenfassung der Leistungen im Kleinvertrag Straßenbau-KLV-Stra Mitte 2016-2018.

Ausgeschrieben werden Straßenbauarbeiten: Erdarbeiten, Verkehrssicherung, Herstellung von prov. Gehwegüberfahrten in Asphalt, Busbuchten/kaps aus Fliessbeton, Steinsetzerarbeiten, Lieferung von Straßenbaustoffen.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: 1. März 2016
Ende: 28. Februar 2018

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme vom 13. Oktober 2015 bis 3. November 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
RB5/ZVA, Zimmer E 1.272
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefax: 040/4 27 31 - 05 27

l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN DE50 2001 0020 0375 2022 05,
BIC PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 4. November 2015 um 9.30 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Eröffnungsstelle RB5/ZVA, Zimmer E 1.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 4. November 2015 um 9.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:

Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname,

Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs.

Nachweis der sozialverantwortlichen Beschaffung von Baustoffen (ILO).

Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für die Bieterin und eventuelle Nachunternehmer, bzw. Angabe der PQ-Nr., Vorlage des ausgefüllten NU-Formblattes E5 NU – I 03-2014, Aufgliederung wichtiger Einheitspreise (E 16/EFB-Preis 2), Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen (E 12/EFB-Preis 1a) oder Angaben zur Kalkulation über die Endsumme (E 13/EFB-Preis 1b).

Qualifizierungsnachweis zum 1.) Einbau von Fließbeton (e-Schein wg. Überwachungskl. 2 oder gleichwertiger Nachweis und 2.) Verkehrssicherung (MVAS).

Zu 1.) und 2.) können Nachunternehmer eingesetzt werden, alle weiteren Leistungen sind im eigenen Betrieb auszuführen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 29. Februar 2016.

w) Beschwerdestelle:
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 34 58

Hamburg, den 13. Oktober 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 851

Bekanntmachung
über zusätzliche Informationen, Informationen über nichtabgeschlossene Verfahren oder Berichtigung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**

Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Hamburg – Amt für Verkehr und Straßenwesen, Referat Grundlagen des Straßenwesen – VI 1

Postanschrift:
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
Deutschland

Kontaktstelle(n):
Zu Händen von Herrn Christian Denck
Telefax: +49/40/4 27 31 - 06 86
E-Mail: christian.denck@bwvi.hamburg.de

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers:
http://www.ausschreibungen.hamburg.de

I.2) **Art der beschaffenden Stelle:**

Öffentlicher Auftraggeber

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Prüfleistungen im Straßenbau der Freien und Hansestadt Hamburg

II.1.2) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrages über Prüfleistungen an Baustoffen und Baustoffgemischen im Straßenbau auf dem Gebiet der FHH. Die BWVI ist die auftraggebende Stelle, das förmliche Vergabeverfahren wird von der Finanzbehörde Hamburg durchgeführt. Die späteren Einzelaufträge aus dem abgeschlossenen Rahmenvertrag werden von den jeweiligen Bedarfsstellen, eingebettet in 9 Lose, abgerufen. Der Bieter kann für jedes Los ein Angebot abgeben. Aufgrund der unterschiedlichen Umfänge der Lose erfolgt die Zuschlagserteilung über Loslimitierungen. In Bezug auf Los 1 gilt die Loslimitierung auf ein Los. Das bedeutet, dass der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu Los 1 lediglich den Zuschlag für dieses Los erhalten kann. In Bezug auf die Lose 2 bis 9 gilt die Loslimitierung auf zwei Lose. Zur Priorisierung der Lose 1 bis 9 ist im Kriterienkatalog der Vergabeunterlagen vom Bieter ein Ranking (also der Bieterwunsch) anzugeben. Der Vertrag wird für einen Zeitraum von 2 Jahren, beginnend ab dem 1. März 2016, geschlossen. Der Vertrag kann sich 2-malig um jeweils ein Jahr verlängern, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag mindestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich kündigt. Die maximale Laufzeit beträgt 4 Jahre und endet zum 29. Februar 2020.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptgegenstand:	71000000
Ergänzende Gegenstände:	71600000, 71630000, 71631480, 71631000, 71632000

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart:**

Offen

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Aktenzeichen: 2015000054

IV.2.2) Referenznummer der Bekanntmachung für elektronisch übermittelte Bekanntmachungen:

Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über: eNotices.

Login: ENOTICES_FilomenaErwerth

Referenznummer der Bekanntmachung:
2015-127610

IV.2.3) Bekanntmachung, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht:

Bekanntmachungsnummer im ABl:
2015/S 188-341198 vom 29. September 2015

IV.2.4) Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung:

24. September 2015

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Diese Bekanntmachung bezieht sich auf:**

Berichtigung

VI.2) **Informationen über nichtabgeschlossene Vergabeverfahren:** –

VI.3) **Zu berichtigende oder zusätzliche Informationen**

VI.3.1) Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden.

VI.3.2) In beiden (weitere Auskünfte, siehe entsprechende Ausschreibungsunterlagen).

VI.3.3) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text: –

VI.3.4) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigende Daten

Stelle der zu berichtigenden Daten:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Anstatt: 6. November 2015, 12.00 Uhr

muss es heißen: 17. November 2015, 14.00 Uhr.

VI.4) **Weitere zusätzliche Informationen:** –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

8. Oktober 2015

Hamburg, den 8. Oktober 2015

Die Finanzbehörde 852

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Frau Laura Gerlitz

Telefon: +49/040/4 28 23 - 63 28
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: http://www.hamburg.de/schulbau/

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Neubau der Grundschule Goldbek-Schule, Poßmoorweg 22, diverse hochbauliche Gewerke.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg.

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Neubau der Goldbek-Schule, Grundschule am Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg, Einfeldsporthalle, Aufwärmküche mit Speisesaal, Fachräume, 15 allgemeine Unterrichtsräume plus Differenzierung und Verwaltungsfläche, NGF gesamt ca. 4390 m², sowie Freiflächengestaltung inkl. Entwässerungskanalarbeiten.

Hier:
- Los 1 Rohbauarbeiten
- Los 2 Metallbau/ Fassadenarbeiten
- Los 3 Wärmedämmung/WDVS-Arbeiten
- Los 4 Estricharbeiten
- Los 5 Verputzarbeiten
- Los 6 Gerüstarbeiten
- Los 7 Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45214210

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Angebote sind möglich für alle Lose.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Gemäß Schwellenwertberechnung wird der Gesamtauftragwert über alle Lose auf ca. 3.822.689,– Euro inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.

Geschätzter Wert ohne MwSt: 3.822.689,– Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Beginn: 15. März 2016
Abschluss: 15. März 2017

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014).
– gültige Freistellungsbescheinigung

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als 3 Jahre.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

SBH VOB EU 30/15 G

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl:
2015/S 162-295708 vom 22. August 2015

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 11. November 2015, 10.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,– Euro pro LOS

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.

Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25 00000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 30/15 G

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,– Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Bitte beachten: Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

12. November 2015, 10.10 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 12. November 2015, 10.10 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 004

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**:

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

7. Oktober 2015

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Neubau der Grundschule Goldbek-Schule, Poßmoorweg 22, diverse hochbauliche Gewerke.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Rohbauarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:** Rohbauarbeiten

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262311

3) **Menge oder Umfang:**

Schalen, Bewehren und Betonieren von 3320 m² Ortbetonwänden, -balken und -brüstungen, 4900 m² Ortbetondecken, 300 lfm Attiken, Herstellung, Lieferung und Einbau von Stahlbeton-Treppenanlagen (5 Stck.).

Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
2.012.185,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 9 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Mitte März 2016 bis Mitte November 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 10.10 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Metallbau/Fassadenarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**
Metallbau/Fassadenarbeiten

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262670
Ergänzende Gegenstände: 45262680

3) **Menge oder Umfang:**

Fassadenkonstruktionselemente (Pfosten-Riegel-System) 1.040 m², Außentüren Stahl 44 Stck., Oberlichtbandkonstruktion 32 x 4 m.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 857.983,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 3 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Mitte Oktober 2016 bis Mitte Dezember 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 10.40 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Wärmedämmung/WDVS-Arbeiten

1) **Kurze Beschreibung:** Wärmedämmung/WDVS-Arbeiten

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45321000

3) **Menge oder Umfang:**

1515 m² WDVS-System (180 mm), 200 m² XPS-Sockeldämmung (120 mm), Außenanstrichsystem 1715m², 825 m² Unterdeckensystem Außenbereich

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 273.000,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 5 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Ende November 2016 bis Anfang März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 11.10 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 4

Bezeichnung: Estricharbeiten

1) **Kurze Beschreibung:** Estricharbeiten

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262320

3) **Menge oder Umfang:**

Heizestrich 601 m², Zementestriche 3.425 m².

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 157.142,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 1 Monat ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Mitte Februar 2017 bis Ende Februar 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 13.20 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 5

Bezeichnung: Verputzarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:** Verputzarbeiten

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45410000

3) **Menge oder Umfang:**

Wandverputz Kalkzement 4.200 m², Deckenverputz Kalkzement 400 m², Außenverputz 380 m².

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 89.915,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 1 Monat ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Mitte Januar 2017 bis Mitte Februar 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 13.50 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 6

Bezeichnung: Gerüstbauarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:** Gerüstbauarbeiten

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262100

3) **Menge oder Umfang:**

3.160 m² Fassadengerüst, längsorientiert, Gerüstbekleidung 3.160 m², Materialaufzug 5 Kn, 1 Stck., Treppenturm 1 Stck.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 130.672,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 11 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Gerüststandzeit März 2016 bis März 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 14.20 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 7

Bezeichnung: Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:** Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45422000
Ergänzende Gegenstände: 45261210, 45261410, 45261300

3) **Menge oder Umfang:**

Dachabdichtung 1.300 m², Dachdämmungen 1.300 m², Notabdichtungen 1.300 m², Dachrandabdeckungen, 520 lfm, Dachbinder 23 m³ BSH, Trapezblech 400 m², Fallrohre 245 lfm.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 301.680,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 2 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: November 2016 bis Dezember 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 14.50 Uhr in Raum 004.

Hamburg, den 7. Oktober 2015

Die Finanzbehörde 853

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Frau Laura Gerlitz

Telefon: +49/040/4 28 23 - 63 28
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: http://www.hamburg.de/schulbau/

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Neubau der Grundschule Goldbek-Schule, Poßmoorweg 22, diverse technische Gewerke.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg.

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Neubau der Goldbek-Schule, Grundschule am Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg, Einfeldsporthalle, Aufwärmküche mit Speisesaal, Fachräume, 15 allgemeine Unterrichtsräume plus Differenzierung und Verwaltungsfläche, NGF gesamt ca. 4390 m², sowie Freiflächengestaltung inkl. Entwässerungskanalarbeiten.

Hier:

- Los 1 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen
- Los 2 Lufttechnische Anlagen
- Los 3 Starkstromanlagen
- Los 4 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
- Los 5 Dämm- und Isolierarbeiten
- Los 6 Wärmeversorgungsanlagen ohne Dämm-Isolierarbeiten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45214210

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Angebote sind möglich für alle Lose.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Gemäß Schwellenwertberechnung wird der Gesamtauftragwert über alle Lose auf ca. 1.104.789,– Euro inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.

Geschätzter Wert ohne MwSt: 1.104.789,– Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Beginn: 24. November 2016
Abschluss: 8. August 2017

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind

zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014).
– gültige Freistellungsbescheinigung

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als 3 Jahre.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

SBH VOB EU 31/15 G

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl:
2015/S 162-295708 vom 22. August 2015

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 11. November 2015, 10.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,– Euro pro LOS

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.

Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25 00000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 31/15 G

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,– Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Bitte beachten: Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

12. November 2015, 10.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 12. November 2015, 10.00 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 005

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**:

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

7. Oktober 2015

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Neubau der Grundschule Goldbek-Schule, Poßmoorweg 22, diverse technische Gewerke.

Los-Nr. 1

Bezeichnung:
Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

1) **Kurze Beschreibung:**
Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45314000

3) **Menge oder Umfang:**

Fernmeldetechnische Installation für eine Grundschule mit Aufwärmküche, 250 m LWL-Datennetz, 80 Datendosen, Kabelnetze 4 km, Funktionserhalt 2 km, ELA-Anlage 100 LS, Hausalarm 30 Taster.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
176.470,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 8 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Ende November 2016 bis August 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 10.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Lufttechnische Anlagen

1) **Kurze Beschreibung:** Lufttechnische Anlagen

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45331210

3) **Menge oder Umfang:**

Lüftungstechnische Installation für eine Grundschule mit Aufwärmküche, 1 Zu- und Abluftgerät Foyer 4 000 m³/h, 1 Zu- und Abluftgerät Lager, Umkleiden WC 2.800 m³/h, Küchenabluftanlage 2.450 m³/h, 850 m² Kanal, 30 m Wickelfalzrohr bis DN 150.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
168.151,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 8 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Ende November 2016 bis August 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 10.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Starkstromanlagen

1) **Kurze Beschreibung:** Starkstromanlagen

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45311000

3) **Menge oder Umfang:**

Starkstrominstallation für eine Grundschule mit Aufwärmküche, 1 Sibe-Anlage, 1 NSHV, 4 UV's, 15 km Kabel, 350 Installationsgeräte.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
202.521,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 8 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Ende November 2016 bis August 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 11.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 4

Bezeichnung: Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

1) **Kurze Beschreibung:**
Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45332400

3) **Menge oder Umfang:**

Sanitärtechnische Installation für eine Grundschule mit Aufwärmküche, 410 m SW-Leitungen mit Formteilen, 1.500 m TW-Leitungen mit Formteilen und Armaturen, 110 San-Objekte mit Zubehör, 120 m erdverlegte SW mit Erdgräben.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
182.689,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 8 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Ende November 2016 bis August 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 13:30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 5

Bezeichnung: Wärmedämmung

1) **Kurze Beschreibung:** Wärmedämmung

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45410000

3) **Menge oder Umfang:**

1.515 m² WDVS-System (180 mm), 200 m² XPS-Sockeldämmung (120 mm), Außenanstrichsystem 1715 m², 825 m² Unterdeckensystem Außenbereich).

Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
273.109,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 8 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Ende November 2016 bis August 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 14.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 6

Bezeichnung: Wärmeversorgungsanlagen ohne Dämm-Isolierarbeiten

1) **Kurze Beschreibung:**
Wärmeversorgungsanlagen ohne Dämm-Isolierarbeiten

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45214210

3) **Menge oder Umfang:**

Heizungstechnische Installation für eine Grundschule mit Aufwärmküche, Verteileranlage 200 kW, 2.900 m Heizungsrohr DN 15-DN 50 mit Formteilen und Armaturen, 90 Heizkörper, 800 m² Fußbodenheizung.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt:
289.243,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 8 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Ende November 2016 bis August 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 12. November 2015 um 14:30 Uhr in Raum 005.

Hamburg, den 7. Oktober 2015

Die Finanzbehörde 854

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 42 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23-62 94,
Telefax: 040/4 27 31-01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Niendorfer Marktplatz 7a, 22459 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 58/15 S**

Auf dem Grundstück Niendorfer Marktplatz 7a der Beruflichen Schule Niendorf (W3) soll der parallel zur Friedrich-Ebert-Straße gelegene Schul- und Verwaltungsbau angebaut werden, um den nach Schließung der Zweigstelle Tiebarg entstehenden Raumbedarf aufzunehmen.

Die Anna-Warburg-Schule ist eine berufliche Schule für Sozialpädagogik mit ca. 1000 Schülerinnen und Schülern und 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Kindertagesstätte, der Pakita.

Der Anbau verfügt über drei oberirdische Geschosse und ist nicht unterkellert. Die BGF des Anbaus beträgt ca. 750 m².

Gewerk Heizungsinstallation + MSR

Leistungsumfang z. B:

– Rd. 50 Stück Heizkörper
– Rd. 500 m Leitungen
– Gebäudeleittechnik

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Baubeginn: 1. März 2016
Bauende: 30. Mai 2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 12. Oktober 2015 bis 3. November 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.

Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 58/15 S

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 4. November 2015 bis 10.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 42 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 4. November 2015 um 10.00 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten 3 Jahren (2012, 2013, 2014),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als 3 Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 3. Dezember 2015.

w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 12. Oktober 2015

Die Finanzbehörde 855

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 63 28,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 59/15 S**

Zubau Grundschule und Neubau Dreifeldhalle Alsterredder 26 und 28 in 22395 Hamburg

Neubau der Goldbek-Schule, einer 3-geschossigen Grundschule in Winterhude am Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg, inkl. Einfeldsporthalle, Aufwärmküche mit Speisesaal, Fachräume, 15 allgemeine Unterrichtsräume plus Differenzierung und Verwaltungsfläche, NGF gesamt ca. 4390 m², sowie Freiflächengestaltung inkl. Entwässerungskanalarbeiten.

– **Los 1 Gewerk Gebäudeautomation**
– **Los 2 Gewerk Nutzungsspezifische Anlagen Küchentechnik**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) **Los: 1 Gewerk Gebäudeautomation**

Leistungsumfang:

– DDC-Anlage 1 Station,
– 2 Schaltschrank,

– 52 Feldgeräte,

– Verkabelung.

Los 2: Gewerk Nutzungsspezifische Anlagen Küchentechnik

Leistungsumfang:

– Installation Kücheneinrichtung.

Angebote sind für die Lose einzeln abzugeben. Es ist möglich, für ein, mehrere oder alle Lose Angebote abzugeben.

Bzgl. der Abforderung der Unterlagen beachten Sie bitte Buchstabe l).

i) Baubeginn: Los 1 November 2016,
Los 2 Mai 2017

Bauende: Los 1 August 2017,
Los 2 August 2017

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 14. Oktober 2015 bis 12. November 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,– Euro pro Los

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.

Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 59/15 S

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,– Euro **pro Los** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 13. November 2015, für Los 1 bis 10.10 Uhr, und für Los 2 bis 10.40 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 13. November 2015, für Los 1 um 10.10 Uhr und für Los 2 um 10.40 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),

– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 12. Dezember 2015.

w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 13. Oktober 2015

Die Finanzbehörde 856

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 94,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Alsterredder 26 & 28, 22395 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 60/15 S**

Zubau Grundschule und Neubau Dreifeldhalle Alsterredder 26 und 28 in 22395 Hamburg

Neubau eines zweigeschossigen Grundschulgebäudes mit Klassenräumen und Mensa (BT 1) sowie Neubau einer Dreifeldsporthalle für die Schule Alsterredder und das Gymnasium Oberalster (BT 2).

Es handelt sich um zwei Bauteile mit unterschiedlichen Baustellenzufahrten, jedoch an aneinandergrenzenden Grundstücken. Die Ausführungstermine können sich zeitlich überlappen (siehe unten).

– **Los 1 Gewerk Tischlerarbeiten – Innentüren**
– **Los 2 Gewerk Sportgeräte**
– **Los 3 Gewerk Trennvorhänge/Ballfangnetz**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) **Los: 1 Gewerk Tischlerarbeiten – Innentüren**

Leistungsumfang:

– Lieferung und Montage von 61 Innentüren

Los 2: Gewerk Sportgeräte

Leistungsumfang:

– Lieferung und Montage von Sportgeräten für Dreifeldsporthalle: Hülsenreck, Sprossenwände, Multischaukel, Volleyball, Badminton, Handball, Basketballeinrichtung

Los 3: Gewerk Trennvorhänge/Ballfangnetz

Leistungsumfang:

– 2 Stück Trennvorhänge für Dreifeldsporthalle
– 12 Stück Ballfangnetze

Angebote sind für die Lose einzeln abzugeben. Es ist möglich, für ein, mehrere oder alle Lose Angebote abzugeben.

Bzgl. der Abforderung der Unterlagen beachten Sie bitte Buchstabe l).

i) Baubeginn:
Los 1 (Innentüren): ab voraussichtl. 1. KW 2016,
Los 2 (Sportgeräte – Bodenhülsen): 50. KW 2015,
Los 3 (Trennvorhänge/Ballfangnetz): 3. KW 2016

Bauende:
Los 1 (Innentüren): 6. KW 2016,
Los 2 (Sportgeräte): 5. KW 2016,
Los 3 (Trennvorhänge/Ballfangnetz): 3. KW 2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 14. Oktober 2015 bis 3. November 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,– Euro pro Los

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.

Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 60/15 S

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,– Euro **pro Los** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 4. November 2015, für Los 1 bis 10.30 Uhr, für Los 2 bis 11.00 Uhr und für Los 3 bis 11.30 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 4. November 2015, für Los 1 um 10.30 Uhr, für Los 2 um 11.00 Uhr und für Los 3 um 11.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 3. Dezember 2015.

w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 13. Oktober 2015

Die Finanzbehörde

857

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung
einer Öffentlichen Ausschreibung
gemäß § 12 Absatz 1 VOB/A

DESY-Ausschreibungsnummer: C2055-15

a) **Auftraggeber:**

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009

b) **Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOB/A.

c) **Elektronische Auftragsvergabe:**

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden.

d) **Art des Auftrags:** Einheitspreisvertrag

e) **Ort der Ausführung:**

Betriebsgelände Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in Hamburg.

f) **Art und Umfang der Leistung:**

Neubau CSSB – Zentrum für Strukturelle Systembiologie

Erstellung der Außenanlagen:

- ca. 1850 m² Pflasterflächen aus Betonsteinpflaster
- ca. 125 m² Rasenplatten
- ca. 83 Stück Gabionenkörbe mit Kiesfüllung (4 Lagen)
- ca. 250 m² Pflanzflächen
- ca. 140 m² Rasenfläche
- ca. 10 Stück Baumpflanzungen
- ca. 20 lfm Ortbetonmauer (bewehrt)

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden:** Entfällt

h) **Losweise Vergabe:**

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

i) **Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:**

Ausführungszeitraum: Januar bis Dezember 2016.
Zwischentermine gemäß dem Bauzeitenplan.

j) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) **Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen** unter Angabe der Ausschreibungsnummer C2055-15:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg,
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

l) **Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:** Entfällt

m) **Bei Teilnahmeantrag:**

Anträge auf Teilnahme/Angebotsunterlagen können bis zum 12. November 2015 an die unter Buchstabe k) aufgeführte Anschrift gestellt werden. Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden bis zum 13. November 2015 versendet.

n) **Frist für den Eingang der Angebote:**

Bis Mittwoch, den 18. November 2015 um 13.30 Uhr im Gebäude 11a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

o) **Anschrift:**

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung

DESY C2055-15
Angebotstermin: 18. November 2015,
Uhrzeit: 13.30 Uhr

per Briefpost/Boten zu richten an:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Briefpost: Notkestraße 85, 22603 Hamburg

oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.

p) **Sprache:**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) **Eröffnung:**

Am Mittwoch, dem 18. November 2015 um 13.30 Uhr im Gebäude 11a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

Bieter oder ihre Bevollmächtigten können bei der Eröffnung anwesend sein. Die jeweils erforderliche Vollmacht ist zum Termin mitzubringen.

r) **Geforderte Sicherheiten:**

Sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

s) **Zahlungsbedingungen:**

Sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

t) **Rechtsform einer Bietergemeinschaft:**

Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) **Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:**

Steuerabzugsverfahren bei Bauleistungen: Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 ist der Auftraggeber verpflichtet, ab dem 1. Januar 2002 von jeder Zahlung 15 v.H. an das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer vor der Gegenleistung keine Freistellungsbescheinigung vorlegt. Im Rahmen der Prüfung der Zuverlässigkeit eines Bieters ist es daher notwendig, bei Angebotsabgabe spätestens jedoch bei Auftragserteilung eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen oder die Gründe für die Nichtvorlage mitzuteilen.

Eignungsnachweise: Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ des Vergabehandbuches Bund vorzulegen. Auf Verlangen sind die entsprechenden Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,– Euro für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a der GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Angebote ohne die verlangten Nachweise/Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

Angebote ohne die verlangten Nachweise/Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

v) **Zuschlagsfrist:**

Der Bieter hält sich an sein Angebot 30 Tage ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote gebunden.

w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:**

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY, kaufmännisches Mitglied des Direktoriums.

Hamburg, den 13. Oktober 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 858

Öffentliche Ausschreibung

a) Sprinkenhof GmbH,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg,
Telefon: 040/3 39 54 - 417, Telefax: 040/3 39 54 - 279,
E-Mail: info@sprinkenhof.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Rohbau (Beton-, Stahlbeton, Mauerwerk, Putz, Abdichtung)

e) 22149 Hamburg

f) Vergabenummer: **621-013**
- rd. 460 m³ Beton/Stahlbeton/WU-Beton
- rd. 400 m² horiz. Abdichtung
- rd. 460 m² Porenbeton/380 m² KS-Mauerwerk
- rd. 1650 m² Wand-, 850 m² Deckenputz

g) Entfällt

h) Keine Lose

i) Beginn: 18. Dezember 2015, Ende: 27. Juli 2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Einsichtnahme:

Vom 19. Oktober 2015 bis 10. November 2015, nach vorheriger Anmeldung, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 20,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: per Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: Sprinkenhof GmbH,
Betreff/Kennwort: MH 621 – Rohbau
IBAN: DE63 2105 0000 0143 9410 00,
Geldinstitut: HSHNDEHH

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) oder oder an E-Mail: christiane.buttgereit@sprinkenhof.de schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 17. November 2015, 10.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

Sprinkenhof GmbH, Steinstraße 7, 20095 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 17. November 2015 um 10.00 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 1. Januar 2016 um 24.00 Uhr.

w) Beschwerdestelle:

Sprinkenhof GmbH, Rechtsstelle,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg

Hamburg, den 14. Oktober 2015

Sprinkenhof GmbH 859

Öffentliche Ausschreibung

a) Sprinkenhof GmbH,
Technisches Immobilienmanagement,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg,
Telefon: 040/3 39 54 - 0, Telefax: 040/3 39 54 - 279,
E-Mail: info@sprinkenhof.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Neubau Forschungsgebäude, Center for Hybrid Nanostructures; hier Estricharbeiten.

e) Hamburg-Bahrenfeld

f) Vergabenummer: **556-10a Estricharbeiten**

7.250 m² CT-Estrich auf Dämmschicht, 500 m² CTE-strich auf Trennschicht.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: 4. Januar 2016, Ende: 10. Juni 2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Verkauf CD und Einsichtnahme:

Vom 15. Oktober 2015 bis 13. November 2015, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 20,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: per Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: Sprinkenhof GmbH,
Kennwort: Neubau CHyN Estrich 556-10a
Konto-Nr.: 143 941 000, BLZ: 210 500 00
IBAN: DE63 2105 0000 0143 9410 00

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 20. November 2015, 11.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

Sprinkenhof GmbH,
Technisches Immobilienmanagement,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 20. November 2015 um 11.00 Uhr.

Lütcke & Wulff **C 1160** **PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt**
Druckerei und Verlag
Rondenbarg 8
22525 Hamburg

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Dezember 2015.

w) Beschwerdestelle:

Sprinkenhof GmbH, Rechtsstelle,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg

Hamburg, den 14. Oktober 2015

Sprinkenhof GmbH 860

Öffentliche Ausschreibung

a) Sprinkenhof GmbH,
Technisches Immobilienmanagement,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg,
Telefon: 040/3 39 54 - 0, Telefax: 040/3 39 54 - 279,
E-Mail: info@sprinkenhof.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Neubau Forschungsgebäude, Center for Hybrid Nanostructures; hier Tischlerarbeiten – Innentüren.

e) Hamburg-Bahrenfeld

f) Vergabenummer: **556-15 Tischlerarbeiten – Innentüren**

250 Stück Innentüren verschiedener Anforderungen,
14 Stück Sanitärtrennwandanlagen,
218 Stück Fensterbänke verschiedener Längen.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: 4. April 2016, Ende: 14. Oktober 2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Verkauf CD und Einsichtnahme:

Vom 15. Oktober 2015 bis 13. November 2015, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 20,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: per Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: Sprinkenhof GmbH,
Kennwort: Neubau CHyN Tischler – Innentüren 556-15
Konto-Nr.: 143 941 000, BLZ: 210 500 00
IBAN: DE63 2105 0000 0143 9410 00

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 20. November 2015, 10.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

Sprinkenhof GmbH,
Technisches Immobilienmanagement,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 20. November 2015 um 10.00 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Dezember 2015.

w) Beschwerdestelle:

Sprinkenhof GmbH, Rechtsstelle,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg

Hamburg, den 14. Oktober 2015

Sprinkenhof GmbH 861

Gläubigeraufruf

Die Firma **Krützfeldt& Schröter G.m.b.H.** (Amtsgericht Hamburg, HRB 16394) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 28. September 2015

Der Liquidator 862

Öffentliche Bekanntmachung

Der nicht rechtsfähige Verein **Haus-Interessenschaft Lyserstraße 16** mit Sitz in Hamburg ist mit Wirkung zum 1. Oktober 2015 aufgelöst und beendet. Wegen der Vermögenslosigkeit findet keine Abwicklung statt.

Hamburg, den 1. Oktober 2015

Der Vorstand 863

Gläubigeraufruf

Der Verein **Cultur Cooperation e.V.** ist aufgelöst worden. Zur Liquidatorin wurde Frau Anja Kuhr, Bergstraße 36, 29478 Höhbeck, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin anzumelden.

Hamburg, den 1. Oktober 2015

Die Liquidatorin 864

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 - 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer).